

331.0(s.d.)-PR/mü

Moskau, 8. September 1986

Aktennotiz

Gespräch zwischen Botschafter F. Pianca (P), Chef der Politischen Abteilung 1, und Botschafter A.P. Bondarenko (B), Chef der 3. Europa-Direktion, am 6. September 1986 im Sowjetischen Aussenministerium

---

1. Akkreditierung der Firma F. Hoffmann-La Roche + Co. AG, Basel

---

(P) überreicht dazu ein Memorandum.

Am 10. Januar 1984 hat die Firma ein Gesuch um Akkreditierung eingereicht, das bis anhin nicht beantwortet worden ist.

Nach (P) würde eine ständige Vertretung dieser Firma in Moskau auch dem Handelsaustausch zwischen der Schweiz und der UdSSR dienen.

Der Umsatz von Hoffmann-La Roche in der UdSSR sollte bei der Frage der Akkreditierung nicht allein zum Gradmesser genommen werden, da es sich bei der Firma um ein hochspezialisiertes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie handelt.

(B) erklärt, dass Hoffmann-La Roche beim GKNT (Staatskomitee der UdSSR für Wissenschaft und Technik) akkreditiert werden muss, und er hält dafür, dass ein Grund für das Ausbleiben der Genehmigung der Mangel an Räumlichkeiten im Zentrum der sowjetischen Hauptstadt sein könnte.

2. Expertengespräche über finanzielle und vermögensrechtliche Ansprüche (Schweizer Guthaben)

---

(P) stellt die Frage, ob die Verhandlungen vom Standpunkt der Sowjetunion aus wieder aufgenommen werden können, und er erwähnt, dass die letzte Handlung in der Angelegenheit (eine Note des EDA an die Botschaft der UdSSR in Bern) am 3. Juni 1985 erfolgt ist.

Nach (B) haben die sowjetischen Experten die Angelegenheit mehrfach diskutiert; er verspricht, mit dem sowjetischen Finanzministerium im Hinblick auf eine Weiterführung der Diskussion mit der Schweiz Kontakt aufzunehmen.

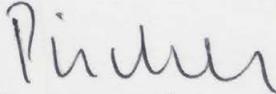
### 3. Besuch von Alexandre Hay, Präsident des IKRK, in der Sowjetunion

---

(P) übermittelt den Wunsch von A. Hay, bei seinem Besuch in der UdSSR auch von Generalsekretär M.S. Gorbatschow empfangen zu werden, und er erklärt, dass Hay bei seiner regen internationalen Tätigkeit gewöhnlich auch von Königen und Präsidenten empfangen wird.

(B) antwortet zurückhaltend, dass über die Ebene der Gespräche entschieden wird, wenn der Besuch von Hay in der UdSSR feststeht. (B) hat vom Wunsche Hays jedoch Kenntnis genommen.

4. Abschliessend erwähnen (P) und (B) kurz die eventuelle gemeinsame Herausgabe von Dokumenten durch die Schweiz und die UdSSR. In diesem Zusammenhang wiederholt (P), dass der Direktor des Schweizerischen Bundesarchivs, O. Gauye, anlässlich eines internationalen Kongresses im Herbst in der UdSSR weilt und mit seinen sowjetischen Kollegen Gespräche führen möchte, und (B) verspricht, die Angelegenheit weiterzuverfolgen. Schliesslich zählt (B) die Länder auf, mit denen eine Herausgabe von Dokumenten bereits stattgefunden hat: Luxemburg, Schweden, Finnland, Italien, Mexiko. In Vorbereitung ist nach (B) eine Herausgabe mit den Niederlanden, mit Grossbritannien sowie im Projektstadium mit der Bundesrepublik Deutschland.

  
(E. Pircher)



331.0(s.d.) - Pr/go

Gespräche von Botschafter F. Pianca  
im sowjetischen Aussenministerium

an	PIANCA	WG			a/a
Datum	2.9				W
Visa	W	W			W
Überreicht		EDA	11.09.86		11
von der Schweizerischen Botschaft					
Net.					

Moskau, 9. September 1986

p. B. 15-21.R. (5)

Pircher

(E. Pircher)